

Notruf über Sprachbarrieren hinweg

Ein brennendes Thema: Feuerwehr stellte Vertretern von Migrantenvereinen ihre Arbeit vor

Von Alexandra Wolff

Braunschweig. Es brennt, jetzt muss es schnell gehen. Kurze Kommandos, Anweisungen. Die Feuerwehr darf keine Zeit verlieren. Doch manche Migranten können die Anweisungen nicht verstehen. Zu groß ist oft die Verwirrung, um in der Stresssituation in einer fremden Sprache denken zu können. Eine Veranstaltung bei der Feuerwehr sollte Ängste nehmen.

Die Berufsfeuerwehr Braunschweig informierte Migranten über die Themen Feuerwehr, Brandschutzmaßnahmen und das richtige Verhalten in Notfällen informiert.

Gut 20 Vertreter verschiedener Migrantenvereine hörten sich die Vorträge an. Die Veranstaltung fand statt im Rahmen des Projek-



Der Leiter der Ausbildungsstelle André Völzke der Berufsfeuerwehr erklärt Mona A-Masri und Adama Logosu-Teko (beides Bürgermitglieder im Ausschuss für Integrationsfragen) wie eine Luftdusche funktioniert.
Foto: Susanne Hübner

tes iko (Interkulturelle Kompetenz). Iko kooperiert seit Ende 2009 mit der Berufsfeuerwehr. Sie war damit eine der ersten Organisationseinheiten, die Interesse an einer Zusammenarbeit angemeldet hat.

Der Leiter der Ausbildungsstelle der Berufsfeuerwehr der Stadt Braunschweig, André Völzke, erklärte in seinem Vortrag die Aufgaben der Feuerwehr: „Nur sieben Prozent aller Einsätze sind Brandeinsätze.“ Viel häufiger seien technische Hilfsleistungen, Katastrophenschutz, Tier- und Menschenrettung aber auch vorbeugender Brandschutz.

Weitere Ziele der Veranstaltung waren, Vertrauen in die Leistungsfähigkeit der Berufsfeuerwehr aufzubauen und Interesse am Thema Feuerwehr als Beruf oder Hobby zu wecken. „Außerdem möchten wir mit Ihnen als Vermittler und Multiplikatoren für Ihre Bevölkerungsgruppe zusammenarbeiten“, sagte Frank Hermanns von der Öffentlichkeitsarbeit der Berufsfeuerwehr den Zuhörern.

Contest im B 58

Braunschweig (wi). Beim „local heroes bandcontest“ haben am 14. Mai Newcomer aus der Region die Möglichkeit, ihre eigenen Songs zu präsentieren. Der Altersdurchschnitt der Bandmitglieder sollte nicht über 27 Jahren liegen. Außerdem gilt der Wettbewerb nur für Bands und Musiker, die noch keine eigene CD veröffentlicht haben. Anmeldung bis zum 12. März unter localheroes@jugendzentrum58.de.

Fragen an den OB

Braunschweig (wi). Oberbürgermeister Dr. Gert Hoffmann setzt die Reihe seiner Sprechstunden in der Schunterraue fort. Am Donnerstag (10. März) um 17 Uhr wird sich Hoffmann im Heinrich-Jasper-Haus, Tostmannplatz 12, den Fragen der Bürger stellen. Begrüßt wird Hoffmann von Bezirksbürgermeisterin Ohst.